

Wie arbeite ich mit den Diagnose- und Arbeitsblättern?

- 1) Wähle einen Bereich aus, den du trainieren möchtest.
- 2) Wähle ein Diagnoseblatt dieses Bereiches, knicke die Lösungen ab und löse die Aufgaben.
- 3) Kontrolliere anschließend, ob du die Aufgaben lösen konntest. Wenn du sehr viele Fehler gemacht hast, wähle einen Bereich aus, der die Grundlage zu deinem Zielbereich bildet. So musst du z.B. die Bereiche „rationale Zahlen – Grundlagen“ und natürliche Zahlen (in Verbindung der Rechenarten) beherrschen, bevor du dich mit dem Bereich „rationale Zahlen (in Verbindung der Rechenarten)“ beschäftigst. Eigentlich, ganz logisch, nicht wahr. Unter Umständen musst du bis zur Grundschulmathematik zurückgehen, das macht aber nichts, du kannst die Themen relativ schnell nachlernen.
- 4) Weiter schaust du nun genau, welche Aufgabenstellung du nicht konntest, jede Aufgabenstellung ist mit einem Kürzel versehen, zu diesem Kürzel gibt es Arbeitsblätter, die diese Aufgabenstellung trainieren. Dieses/diese suchst du dir dann heraus. Hast du alle Aufgabenstellungen nachgelernt, die du nicht konntest, hast du sehr, sehr viel erreicht.
- 5) An einem anderen Tag wählst du ein anderes Diagnoseblatt, um den Stoff zu festigen. Erneut löst du die Aufgaben und kontrollierst anschließend. Die Aufgabenstellungen, die du noch nicht konntest, vertiefst du erneut mit den einfachen Arbeitsblättern. Das wiederholst du solange, bist du sicher bist.
- 6) Das System funktioniert auf jeden Fall, da die Aufgabenstellungen der Diagnoseblätter mit einem eindeutigen Kürzel auf die Arbeitsblätter, mit denen du die Aufgaben trainieren kannst, verweisen.

Beispiel (folgt)